**Planungsskizze zur Einrichtung eines Multiple Degree Studiengangs**

Die Planung eines Multiple Degree - Angebots ist eine wesentliche Studiengangentwicklung bzw. eine Studiengangplanung. **Die Planung muss sehr frühzeitig bei der Referatsleitung im Referat 13 angezeigt werden**. Von der ersten, zwischen den Kooperationspartnern kommunizierten, Überlegung bis zum Studienstart werden erfahrungsgemäß mindestens zwei Jahre benötigt.

|  |
| --- |
| Bei Fragen zur Planung des Studienangebots – insbesondere zu Strukturfragen und zur Abstimmung mit dem Rektorat - wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerinnen: |
| **Studiengangsplanung**/ Erstellung der Planungsskizze: | Dr. Stefanie Grote, Ref. Lehre und Studium,stefanie.grote@vw.uni-bremen.de  |
| Fragen zur **finanziellen Förderung** des Planungsvorhabens: | Dr. Marejke Baethge - Assenkamp, International Office, marejke.baethge@vw.uni-bremen.de  |

|  |  |
| --- | --- |
| Titel 1. des geplanten Joint Degree Studiengangs (= Gemeinsamer Studiengang, mind. 20 Studierende Kapazität) oder
2. des Studiengangs, in den das Multiple Degree Angebot integriert werden soll (= Double Degree, integriertes Studienprogramm)
 | a)      b)       |
| Partneruniversität/ Partneruniversitäten |       |
| Abschlussgrad des geplanten MultipleDegree1. [ ]  des geplanten Joint Degree (gemeinsamer Studiengang)

 1. [ ]  des geplanten Double Degrees (integriertes Studienprogramm).
 | B.A. [ ]  B.Sc. [ ]  LL.B [ ]  LL.M. [ ] M.A.[ ]  M.Sc.[ ]  M.Ed. [ ]  Sonstige       |
| Nur bei einem geplanten integriertem Studienangebot auszufüllen: Name des Studiengangs der Partneruniversität/ Partneruniversitäten |       |
| Nur bei einem geplanten integrierten Studienangebot auszufüllen: Ist der Studiengang der Partneruniversität akkreditiert (Urkunde liegt dem Studiengangsverantwortlichen vor) | ja [ ]  nein [ ] Bemerkungen:       |
| Nur bei integriertem Studienprogramm (Double Degree): Abschlussgrade der bestehenden Studiengänge (an UB + Kooperationsuniversität/en) | B.A. [ ]  B.Sc. [ ]  LL.B [ ]  LL.M. [ ] M.A.[ ]  M.Sc.[ ]  M.Ed. [ ]  Sonstige       |
| Ist die Zeugnisausgabe abweichend von der Grundstruktur (Double Degree/Integriertes Studienprogramm = mehrere Zeugnisse; Joint Degree/gemeinsamer Studiengang=ein gemeinsames Zeugnis) vorgesehen? | [ ]  Ja, und zwar …[ ]  geplanter Double Degree/integriertes Studienprogramm, aber es soll nur ein Zeugnis ausgegeben werden? [ ]  geplanter Joint Degree/gemeinsamer Studiengang, aber es soll an jeder Universität ein Zeugnis ausgestellt werden? [ ]  Nein. |
| geplanter Studienbeginn generell, bzw. in Bremen[[1]](#footnote-1)  |       |
| Studiengangverantwortliche/r an der U Bremen |       |
| Studiengangverantwortliche/r an der Partneruniversität/ den Partneruniversitäten |       |
| Beteiligte/r Fachbereich/e an der U Bremen (bitte kennzeichnen Sie bei mehreren Fachbereichen der Universität den federführenden, koordinierenden Fachbereich mit einem entsprechendem Zusatz)  |       |
| Bei mehreren beteiligten Hochschulen: federführende, und damit koordinierende Hochschule |       |
| Beschreibung der Zugangsvoraussetzungen, insbesondere der sprachlichen Zugangsvoraussetzungen  |       |
| Ggf. geplante Studiendauer |       |
| Für wie viele Studierende soll das Angebot eröffnet werden? |       |
| Ist ein reziproker Austausch geplant?[[2]](#footnote-2) Wenn ja, wird dieser Austausch sich erwartungsgemäß quantitativ ausgleichen? | ja [ ] , und zwar ausgeglichen/nicht ausgeglichen (Unzutreffendes bitte streichen) nein [ ] , Begründung:       |
| Kurze, zusammenfassende Darstellung des Planungsvorhabens:* Qualifikationsziel
* Studieninhalte
* Geplanter Studienverlauf (Angabe des/der Semester, in denen das Studium an der Partneruniversität erfolgt)
* Eingehen auf weitere wichtige Merkmale für den Planungsprozess bspw.: Welche Unterrichtssprache ist erforderlich? Stimmen Semesterzeiten der beteiligten Partnerhochschulen überein? Handelt es sich um eine gegenseitige Zusammenarbeit? Sind Veränderungen an den bestehendenModule vorzunehmen? Etc.
* Sind Vorbereitungskurse geplant? Wenn ja, wer bietet diese an?
* Wie werden die Profilmerkmale Forschendes Lernen, Diversity-Orientierung sowie Internationalität der Universität Bremen mit den Planungen erfüllt? Wie wird das Profil des Studiengangs/des Fachbereichs durch das Planungsvorhaben ergänzt? Wie werden digitale Elemente in der Lehre eingesetzt?
 |       |
| Einordnung des Studiengangs in das universitäre Gesamtprofil und ins Fachbereichs- bzw. Fachprofil |       |
| Gibt es Überlegungen das Programm in YUFE einzubinden?  |       |
| Beschreibung der Verknüpfung von Forschungsschwerpunkten und geplantem Vorhaben |       |
| Gibt es bereits mehrjährige Austauscherfahrungen mit der anderen Hochschule in diesem Fach/ Studiengang (bspw. über ERASMUS) | nein [ ]  ja [ ] , folgende:      , bestehend seit:       |
| Wenn ja: Wieviel Studierende nahmen in den vergangenen zwei Studienjahren an einem Austausch mit dem Fach/ Studiengang der Partnerhochschule teil? | Outgoings, ca.      Incomings, ca.       |
| Beschreibung der Perspektive für Absolventinnen bzw. Absolventen des Dual Degree auf dem deutschen/internationalen Arbeitsmarkt |       |
| Abstimmung des Angebots mit anderen Hochschulen der Region erfolgt? (nur bedingt für Multiple Degree relevant) |       |
| Fallen Studiengebühren für die Multiple Degree -Studierenden an? |       |
| Welche Fördermöglichkeiten werden in Betracht gezogen?  |       |
| Waren schon andere Einrichtungen bei der Erstellung der Planungsskizze unterstützend tätig? Wenn ja, welche?  | nein [ ]  ja [ ] , folgende:[ ]  International Office (Erstinformation)[ ]  Fachbereichsleitung (Zustimmung erforderlich)[ ]  Rechtsstelle und Referat 13 (Erstes Beratungsgespräch zur Studiengangsplanung und Kooperationsvereinbarung)[ ]  Referat 11 (Kapazitätsplanung)[ ]  Dezernat 6 (SfS, ggf. ZPA) (z.B. Zulassungsfragen)[ ]  Mitglieder des Rektorats[ ]  Weitere:       |

**Folgende Dokumente sind zur Einrichtung eines Dual Degree Angebots erforderlich:**

* Entwurf eines Studienverlaufsplans.
* Fachbereichsratsbeschluss über die Zustimmung des Fachbereichsrates zur Planung eines neuen Joint Degree - Studiengangs (gemeinsamer Studiengang) bzw. eines Double-Degree – Programms (integriertes Studienprogramm); bei mehreren beteiligten Fachbereichen muss von allen Fachbereichsräten eine entsprechende Zustimmung vorliegen.
* Bestätigung der Dekanin/des Dekans (aller DekanInnen bei mehreren beteiligten Fachbereichen) – bei Neueinrichtung über die Zurverfügungstellung ausreichender sachlicher und personeller Ressourcen zur Durchführung des Studiengangs vor dem Hintergrund der Fachbereichsgesamtplanung.
* Absichtserklärungen (Letter of Intent) der Kooperationspartner/Innen
1. Bitte beachten Sie die Fristen im Prozessablauf zur Studiengangseinrichtung. [↑](#footnote-ref-1)
2. Im Regelfall sollte der Austausch reziprok sein, d.h. es sollten genauso viele Studierende der Partneruniversität am Programm beteiligt sein wie Bremer Studierende. Es wird eine Zielzahl von 5 Studierenden pro Universität empfohlen bei einem integrierten Studienprogramm. [↑](#footnote-ref-2)